

# Umbau des Einkaufszentrums Römerpark schreitet zügig voran

**NORDSTADT** (susa) Im Oktober soll der erste Bauabschnitt des Einkaufsparks an der Römerstraße fertig sein. Ende November, und damit pünktlich zum Weihnachtsgeschäft, könnte der Modemarkt Adler in seine angestammten, dann aber deutlich vergrößerten Geschäftsräume zurück ziehen und der Lebensmittel-Vollsortimenter Kaufland Eröffnung feiern. Davon geht Christian Reichholf, beim Miteigentümer RMI Immobilien für die Bauabwicklung verantwortlich, fest aus: „Wir liegen absolut im Zeitplan“, versichert er.

Der Rückbau ist abgeschlossen, das alte Dach wurde entfernt, das Gebäude bis auf die leere Tragkonstruktion vollständig entkernt. Inzwischen wurde die Grundtragkonstruktion für die neue, rund 15 000 Quadratmeter große Dachfläche geschlossen, im Rahmen einer energetischen Sanierung Dämmung und äußere Dachhaut montiert. Zudem entstehen derzeit die Fundamente für die geplante Erweiterungsfläche. „Die Rohbau-Konstruktion wird in wenigen Wochen fertig sein“, meint Christian Reichholf. Sobald die äußere Hülle des Gebäudekomplexes regendicht ist, geht es an den Innenausbau des Ladenzentrums.

Parallel hierzu laufen bereits die Arbeiten am Parkplatz, der darum abgesperrt wurde. Nachdem der alte Asphaltbelag abgefräst ist, werden die Grundleitungen für das Regenwasser erneuert und der Park-



Damit fing alles an: Im November 2014 legte der Bagger am Römerpark los. Die Abrissarbeiten sind abgeschlossen, nun wird neu gebaut.

ARCHIVFOTO: BERNS

platz anschließend wieder neu aufgebaut. Dies wird sich bis Mitte Oktober hinziehen.

Das Einkaufszentrum an der Römerstraße ist für die Nahversorgung der Bevölkerung im Norden von großer Bedeutung. Als der Hit-Markt im November 2013 seine Tore schloss, hinterließ er eine spürbare Lücke. Im vergangenen November wurden die Kaufverträge für das Ladenzentrum unterzeichnet, unmittelbar danach begannen die neuen Eigentümer RMI Immobilien und Isarkies Wohn- und Gewerbegrund mit den Umbaumaßnahmen. Die Kosten hierfür, an denen sich Kaufland als Hauptmieter beteiligt, betragen mehr als 20 Millionen Euro. Neben Kaufland und dem Modehaus Adler, das den Verkauf seit Mo-

naten in einem Provisorium fortsetzt, möchte RMI-Geschäftsführer Manfred Reichholf weitere Fachgeschäfte wie das Siemes-Schuhcenter oder Ernstings' Family ansiedeln, um einen typischen Sortiment-Mix zu erreichen.

Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts wird ab Spätherbst mit dem Abriss im zweiten Bauabschnitt begonnen und das übrige Ladenzentrum saniert. Die Pläne sehen unter anderem eine Neugestaltung des Haupteingangs und der Westfassade mit Metallelementen, Farbverläufen und Glasflächen vor. Dank eines fünf Meter breiten Dachüberstandes sollen Kunden künftig auch bei Regenwetter trockenen Fußes von einem Ladenlokal ins nächste wechseln können.